

HOL DAS MAXIMUM AUS DEINER STEUER

Mit **smartsteuer** ist Deine Steuererklärung einfach erledigt.
Sicher Dir durch verständliche Fragen und nützliche Tipps
Deine Erstattung online.

Deine Vorteile mit der Online-Steuererklärung von smartsteuer:

- einfaches Interview
- individuelle Tipps & Hilfe
- Erstattung in Höhe von **ø1.432 €** sicher!

Das Beste: Wir schenken Dir **10 % Rabatt**.

Spar doppelt und hol Dir mit **smartsteuer** jetzt Deine Erstattung.

10 % Rabatt

Dein Gutschein-Code:

2025SMARTGESPART

Gleich einlösen auf [smartsteuer.de](https://www.smartsteuer.de)

2023AnlKind021

Name																	
1																	
Vorname																	
2																	
3																	
Steuernummer					Ifd. Nr. der Anlage												
Anlage Kind																	
Für jedes Kind bitte eine eigene Anlage Kind abgeben.																	
Daten für die mit (@) gekennzeichneten Zeilen liegen im Regelfall vor und müssen nicht eingetragen werden. – Bitte Anleitung beachten.																	
Angaben zum Kind																	
36 / 37																	
4	Identifikationsnummer	01															
Vorname	ggf. abweichender Familienname																
5																	
Geburtsdatum																	
6	16	T T M M J J J J	Anspruch auf Kindergeld oder vergleichbare Leistungen für 2023											15	EUR		
Für die Kindergeldfestsetzung zuständige Familienkasse																	
7																	
Wohnsitz im Inland:	vom			bis	ggf. abweichende Adresse												
8	00	T T M M	T T M M														
Wohnsitz im Ausland:	vom			bis	ggf. abweichende Adresse											Staat (Kz 14)	
9	07	T T M M	T T M M														
Kindschaftsverhältnis																	
10	Kindschaftsverhältnis zur steuerpflichtigen Person / Ehemann / Person A				02	<input type="checkbox"/> 1 = leibliches Kind / Adoptivkind <input type="checkbox"/> 2 = Pflegekind <input type="checkbox"/> 3 = Enkelkind / Stiefkind	Kindschaftsverhältnis zur Ehefrau / Person B				03	<input type="checkbox"/> 1 = leibliches Kind / Adoptivkind <input type="checkbox"/> 2 = Pflegekind <input type="checkbox"/> 3 = Enkelkind / Stiefkind					
Kindschaftsverhältnis zu einer anderen Person																	
11	Name, Vorname				Geburtsdatum dieser Person				Dauer des Kindschaftsverhältnisses (Zeitraum vom – bis)								
12					T T M M J J J J	T T M M											
13	Letzte bekannte Adresse																
14	Der andere Elternteil lebte im Ausland im Zeitraum																
15	Das Kindschaftsverhältnis zum anderen Elternteil ist durch dessen Tod erloschen am Der Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt des anderen Elternteils ist nicht zu ermitteln oder der Vater des Kindes ist amtlich nicht feststellbar																
16	37													vom	bis		
17	06													T T M M	T T M M		
18	05													1 = Ja			
Angaben für ein volljähriges Kind																	
Das Kind																	
- befand sich in Schul-, Hochschul- oder Berufsausbildung, - befand sich in einer Übergangszeit von höchstens vier Monaten (z. B. zwischen zwei Ausbildungsabschnitten), - konnte eine Berufsausbildung mangels Ausbildungsplatzes nicht beginnen oder fortsetzen und / oder - hat ein freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr (Jugendfreiwilligendienstgesetz), eine Freiwilligentätigkeit im Rahmen des Europäischen Solidaritätskorps, einen entwicklungs-politischen Freiwilligendienst, einen Freiwilligendienst aller Generationen (§ 2 Abs. 1a SGB VII), einen Internationalen Jugendfreiwilligendienst, Bundesfreiwilligendienst oder einen anderen Dienst im Ausland (§ 5 Bundesfreiwilligendienstgesetz) geleistet.																	
(Folgen diese Abschnitte unmittelbar aufeinander, sind sie zu einem Zeitraum zusammenzufassen.)																	
16	1. Zeitraum vom – bis													80	T T M M J J J J	T T M M J J J J	
17	Erläuterungen zum 1. Be- rücksichtigungszeitraum																
18	2. Zeitraum vom – bis													81	T T M M J J J J	T T M M J J J J	
19	Erläuterungen zum 2. Be- rücksichtigungszeitraum																
20	Das Kind war ohne Beschäftigung und bei einer Agentur für Arbeit als arbeitsuchend gemeldet (Zeitraum vom – bis)													82	T T M M J J J J	T T M M J J J J	
21	Das Kind war wegen einer vor Vollendung des 25. Lebensjahres eingetretenen Behinderung außerstande, sich selbst finanziell zu unterhalten (Zeitraum vom – bis) – Bitte Anleitung beachten. –													83	T T M M J J J J	T T M M J J J J	

Angaben zur Erwerbstätigkeit eines volljährigen Kindes

(nur bei Eintragungen in Zeile 16)

22 Das Kind hat bereits eine erstmalige Berufsausbildung oder ein Erststudium abgeschlossen

84 1 = Ja

2 = Nein

23 Falls Zeile 22 mit „Ja“ beantwortet wurde: Das Kind war erwerbstätig (kein Ausbildungsdienstverhältnis)

1 = Ja

2 = Nein

Falls Zeile 23 mit „Ja“ beantwortet wurde:

Das Kind übte eine / mehrere ge-
ringfügige Beschäftigung(en) i. S. d.
§§ 8, 8a SGB IV (sog. Minijob) aus

1 = Ja

2 = Nein

Beschäftigungszeitraum vom - bis

T	T	M	M
T	T	M	M

(Vereinbarte) regelmäßige
wöchentliche Arbeitszeit der
Tätigkeit(en) in Stunden

24 Das Kind übte andere Erwerbstätig-
keiten aus

1 = Ja

2 = Nein

Erwerbszeitraum vom - bis

T	T	M	M
T	T	M	M

(Vereinbarte) regelmäßige
wöchentliche Arbeitszeit der
Tätigkeit(en) in Stunden

Beiträge zur inländischen Kranken- und Pflegeversicherung

(Nicht in der Anlage Vorsorgeaufwand enthalten)

Aufwendungen von mir / uns als Versicherungsnehmer geschuldet und von mir / uns getragen

26 Beiträge zu Krankenversicherungen des Kindes (nur Basisabsicherung, keine Wahlleistungen)

66

,

e

27 Beiträge zur sozialen Pflegeversicherung und / oder zur privaten Pflege-Pflichtversicherung

67

,

e

28 Von den Versicherungen laut den Zeilen 26 und / oder 27 erstattete Beträge

68

,

e

29 Über die Basisabsicherung hinausgehende Beiträge zu Kranken- und Pflegeversicherungen des Kindes
(z. B. für Wahlleistungen, Zusatzversicherungen) abzüglich erstatteter Beiträge

69

,

e

Aufwendungen vom Kind als Versicherungsnehmer geschuldet und von mir / uns getragen

30 Beiträge zu Krankenversicherungen des Kindes (nur Basisabsicherung, keine Wahlleistungen)

70

,

e

31 In Zeile 30 enthaltene Beiträge, aus denen sich ein Anspruch auf Krankengeld ergibt

71

,

e

32 Beiträge zur sozialen Pflegeversicherung und / oder zur privaten Pflege-Pflichtversicherung

72

,

e

33 Von den Versicherungen laut den Zeilen 30 und / oder 32 erstattete Beträge

73

,

e

34 In Zeile 33 enthaltene Beiträge, aus denen sich ein Anspruch auf Krankengeld ergibt

74

,

e

35 Zuschuss von dritter Seite zu den Beiträgen laut den Zeilen 30 und / oder 32 (z. B. nach § 13a BAföG)

75

,

e

Beiträge zur ausländischen Kranken- und Pflegeversicherung

(Nicht in der Anlage Vorsorgeaufwand enthalten)

Aufwendungen von mir / uns / dem Kind als Versicherungsnehmer geschuldet und von mir / uns getragen

Beiträge (abzüglich steuerfreier Zuschüsse und / oder Erstattungen) zu ausländischen Kranken- und Pflegeversicherungen des Kindes, die mit inländischen gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherungen vergleichbar sind (nur Basisabsicherung) – Über die Basisabsicherung hinausgehende Beiträge, die von mir / uns als Versicherungsnehmer geschuldet und getragen wurden, in Zeile 29 eintragen –

89

,

e

36 In Zeile 36 enthaltene Beiträge, aus denen sich ein Anspruch auf Krankengeld ergibt

90

,

e

Übertragung des Kinderfreibetrags / des Freibetrags für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf

Ich beantrage den vollen Kinderfreibetrag und den vollen Freibetrag für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf, weil der andere Elternteil

– seiner Unterhaltsverpflichtung nicht zu mindestens 75 % nachkommt oder
– mangels Leistungsfähigkeit nicht unterhaltpflichtig ist

36 1 = Ja

39 Falls die Frage in Zeile 38 mit „Ja“ beantwortet wurde: Es wurden Unterhaltsleistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz gezahlt für den Zeitraum

vom

T	T	M	M
T	T	M	M

 bis

40 Ich beantrage den vollen Freibetrag für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf, weil das minderjährige Kind bei dem anderen Elternteil nicht gemeldet war.

39 1 = Ja

43

T	T	M	M
T	T	M	M

,

Zeitraum der Haushaltsgehörigkeit / Unterhaltsverpflichtung

41 Nur beim Stief- / Großelternteil: Ich beantrage / Wir beantragen die Übertragung des Kinderfreibetrags und des Freibetrags für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf, weil ich / wir das Kind in meinem / unserem Haushalt aufgenommen habe(n) oder ich / wir als Großelternteil gegenüber dem Kind unterhaltpflichtig bin / sind.

76 1 = Ja

77

T	T	M	M
T	T	M	M

,

vom

T	T	M	M
T	T	M	M

 bis

42 Nur beim Stief- / Großelternteil: Der Kinderfreibetrag und der Freibetrag für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf sind laut **Anlage K** zu übertragen.

41

1 = Zustimmung eines Elternteils liegt vor

2 = Zustimmungen beider Elternteile liegen vor

43 Nur bei den berechtigten Elternteilen: Der Übertragung des Kinderfreibetrags und des Freibetrags für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf auf den Stief- / Großelternteil wurde laut **Anlage K** zugestimmt.

40 1 = Ja

20230320202

Entlastungsbetrag für Alleinerziehende

44 Das Kind war mit mir in der gemeinsamen Wohnung gemeldet im Zeitraum

42	T	T	M	M	T	T	M	M
----	---	---	---	---	---	---	---	---

45 Für das Kind wurde mir Kindergeld ausgezahlt im Zeitraum

44	T	T	M	M	T	T	M	M
----	---	---	---	---	---	---	---	---

Außer mir war(en) in der gemeinsamen Wohnung eine / mehrere volljährige Person(en) gemeldet, für die (zeitweise) kein Anspruch auf Kindergeld oder Freibeträge für Kinder bestand.

46 1 = Ja
2 = Nein

Falls „Ja“
(Zeitraum)

47	T	T	M	M	T	T	M	M
----	---	---	---	---	---	---	---	---

47 Es bestand eine Haushaltsgemeinschaft mit mindestens einer weiteren volljährigen Person, für die (zeitweise) kein Anspruch auf Kindergeld oder Freibeträge für Kinder bestand.

49 1 = Ja
2 = Nein

Falls „Ja“
(Zeitraum)

50	T	T	M	M	T	T	M	M
----	---	---	---	---	---	---	---	---

Name, Vorname (weitere Personen bitte in einer gesonderten Aufstellung angeben)

48	Verwandtschaftsverhältnis	Beschäftigung / Tätigkeit
49		

Nur bei Zusammenveranlagung im Jahr der Eheschließung, der Trennung oder des Todes eines Elternteils:

50 Der Antrag auf einen Entlastungsbetrag für Alleinerziehende wird gestellt für

1 = Ehemann / Person A
2 = Ehefrau / Person B

Freibetrag zur Abgeltung eines Sonderbedarfs bei Berufsausbildung eines volljährigen Kindes

1. Zeitraum

vom

bis

2. Zeitraum

bis

51	Das Kind war auswärtig untergebracht im Zeitraum	85	T	T	M	M	T	T	M	M	86	T	T	M	M	T	T	M	M
----	--	----	---	---	---	---	---	---	---	---	----	---	---	---	---	---	---	---	---

Anschrift(en), Staat(en) – falls im Ausland

52		
53	Es handelte sich zumindest zeitweise um eine auswärtige Unterbringung im Ausland	87 1 = Ja

Nur bei nicht zusammen veranlagten Eltern:

Laut gesondertem gemeinsamen Antrag ist der Freibetrag zur Abgeltung eines Sonderbedarfs bei Berufsausbildung in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt (in %)

88

54	Schulgeld (Privatschule oder Schule in freier Trägerschaft)	berücksichtigungsfähige Gesamtaufwendungen der Eltern EUR
55	– ohne Aufwendungen für die Beherbergung, Betreuung und Verpflegung des Kindes –	24 , –

Nur bei nicht zusammen veranlagten Eltern:

56	Das von mir übernommene Schulgeld beträgt	56 , –
57	Laut gesondertem gemeinsamen Antrag ist für das Kind der Höchstbetrag für das Schulgeld in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt (in %)	57 , –

Übertragung des Behinderten- und / oder Hinterbliebenen-Pauschbetrags

– bei erstmaliger Beantragung / Änderung bitte Nachweis in Kopie einreichen –

Die Übertragung des **Behinderten-Pauschbetrags** wird beantragt:

Ausweis / (Rentalen-)bescheid / Bescheinigung

gültig von
M M J J

gültig bis
M M J J

unbefristet gültig
X

Grad der Behinderung

25

58	Das Kind ist	
59	– erheblich gehbehindert (Merkzeichen „G“) / außergewöhnlich gehbehindert (Merkzeichen „aG“)	1 = Ja
60	– blind / taubblind / ständig hilflos (Merkzeichen „Bl“, „TBl“ und / oder „H“), schwerstpflegebedürftig (Pflegegrad 4 oder 5)	55 1 = Ja

61	Die Übertragung des Hinterbliebenen-Pauschbetrags wird beantragt:	26 1 = Ja
----	--	-----------

Nur bei nicht zusammen veranlagten Eltern:

62	Laut gesondertem gemeinsamen Antrag sind die für das Kind zu gewährenden Pauschbeträge für Behinderte / Hinterbliebene in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt (in %)	28 , –
----	--	--------

Übertragung der behinderungsbedingten Fahrtkostenpauschale

– bei erstmaliger Beantragung / Änderung bitte Nachweis in Kopie einreichen –

Die Übertragung der behinderungsbedingten Fahrtkostenpauschale wird beantragt.

Das Kind erfüllt die nachfolgenden Voraussetzungen:

63	Das Kind hat einen Grad der Behinderung von mindestens 80 oder einen Grad der Behinderung von mindestens 70 und Merkzeichen „G“	91	<input type="checkbox"/>	1 = Ja
64	Das Kind ist außergewöhnlich gehbehindert / blind / taubblind / ständig hilflos (Merkzeichen „aG“ / „Bl“ / „TBI“ und / oder „H“), schwerstpflegebedürftig (Pflegegrad 4 oder 5)	92	<input type="checkbox"/>	1 = Ja

Nur bei nicht zusammen veranlagten Eltern:

Laut gesondertem gemeinsamen Antrag ist die für das Kind zu gewährende behinderungsbedingte Fahrtkostenpauschale in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt (in %) 45

Kinderbetreuungskosten

– ohne Aufwendungen für die Verpflegung, den (Nachhilfe-) Unterricht, die Vermittlung besonderer Fähigkeiten, die sportlichen und anderen Freizeitaktivitäten des Kindes –

66	Art der Dienstleistung, Name und Anschrift des Dienstleisters	vom		bis		berücksichtigungsfähige Gesamtaufwendungen der Eltern	EUR
		T	T	M	M		
66		T	T	M	M	51	,

Steuerfreier Ersatz / Erstattungen

67	Steuerfreier Ersatz (z. B. vom Arbeitgeber), Erstattungen	vom		bis		berücksichtigungsfähige Gesamtaufwendungen der Eltern	EUR
		T	T	M	M		
67		T	T	M	M	79	,

Angaben zum Haushalt

68	Es bestand ein gemeinsamer Haushalt der Elternteile im Zeitraum	vom		bis		Das Kind gehörte zu unserem Haushalt im Zeitraum	vom	bis
		T	T	M	M			
68		T	T	M	M			
69	Es bestand kein gemeinsamer Haushalt der Elternteile im Zeitraum	T	T	M	M	Das Kind gehörte zu meinem Haushalt im Zeitraum	T	T
70		T	T	M	M		T	T
						Das Kind gehörte zum Haushalt des anderen Elternteils im Zeitraum	T	T

Nur bei nicht zusammen veranlagten Eltern:

71	Ich habe Kinderbetreuungskosten in folgender Höhe getragen	vom		bis		berücksichtigungsfähige Aufwendungen	EUR
		T	T	M	M		
71		T	T	M	M		,
72	Laut übereinstimmendem Antrag ist für das Kind der Höchstbetrag für die Kinderbetreuung in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt (in %)						



2023AnlKind0204